

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 77

2009

Stand: 08. Januar 2024

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Titel: Chronik
Band 772
2009

Herausgeber: Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.
Erstellung: Hartmut Stegemeyer

Ausgabe: 08. Januar 2024

2009

Willi Schmidt als Major bestätigt

Donnerstag, 8. Januar

Am Donnerstag konnte der Major der „Alten Garde“ Kleinendorf, Willi Schmidt, seine Begrüßungsworte in einem prall gefülltem Clubzimmer im Gasthaus „Am Museumshof“ an die Altgardisten, Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk, die Majestäten Jürgen Hagemann und Andre Salge mit ihren Adjudanten, Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz sowie einigen Vorstandsmitglieder richten. „Es ist das erste Mal, dass eine Frau an dieser Versammlung teilnimmt“, so Willi Schmidt, der sich besonders über die Teilnahme der Ortsvorsteherin Ulla Thielemann freute.



v.l. Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, Jungschützenkönig Andre Salge, Major Willi Schmidt, Stellvertretender Major Helmut Grewe, Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz, Schützenkönig Jürgen Hagemann

Nach Verlesung der Tagesordnung schloss sich gleich der Jahresbericht des Schützenjahres 2008 aus Sicht der „Alten Garde“ an. Hierin ließ Schmidt nochmals die einzelnen Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren. Besondere Höhepunkte waren hier das Schützenfest, der Ausflug der Altgardisten ins Saterland sowie die Fahrradtour zum Wasserwerk in Wehe.

Die Organisation der Veranstaltungen lag wie in den vergangenen Jahren in den erfahrenen Händen von Reinhard Wiegmann, der von der Versammlung für die stets tollen Ideen und deren erfolgreiche Umsetzung viel Applaus und Dank erhielt.

Reinhard Wiegmann stellte im Anschluß kurz die Aktivitäten für 2009 vor.

Als Ausflugsziel (Mi, 08.07.2009) hatte er Rinteln und Hess. Oldendorf ausgewählt und einige Aktivitäten eingeplant. Für die Fahrradtour wären ebenfalls Ideen vorhanden,



aber noch nicht spruchreif. Der Termin für die Fahrradtour müsse aber wegen Terminkollision vom 09.09. auf Donnerstag den 10.09.2009 verschoben werden. Das die „Alte Garde“ auch sportlich noch nicht zum „alten Eisen“ gehört, zeigten die Ergebnisse des Dorfpoklaschießens, bei denen die Schützen der „Alten Garde“ einen guten 5. Platz belegen konnten. Heinz Krämer wurde hierbei als zweitbesten Schütze des gesamten Schießens besonders gefeiert.

Seit langer Zeit sei 2008 ein Jahr gewesen, in der in den Reihen der Altgardisten keine Sterbefälle zu betrauern seien, so Schmidt. Dem gegenüber standen viele Nullgeburtstage und Gold- sowie Diamant-Hochzeiten auf dem Terminkalender.

Auch 2009 gibt es eine Vielzahl von Jubilaren, die mit kleinen Aufmerksamkeiten bedacht werden können.

Die Wahlleitung zur Wahl des Majors der „Alten Garde“ wurde vom Vereinsvorsitzenden übernommen. Hermann Buchholz dankte Willi Schmidt für die bisher geleisteten Tätigkeiten und stellte kurz den Werdegang Schmidts im Schützenverein Kleinendorf dar. Buchholz schlug Willi Schmidt zur Wiederwahl vor. Da keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gemacht wurden, erhielt Willi Schmidt eine einstimmige Zusage für die nächsten Jahre als „Chef“ der Garde.

Auch sein Vertreter, Helmut Grewe, wurde von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Helmut Grewe war es auch, der Willi Schmidt im Namen der „Altgardisten“ für den bisher geleisteten Einsatz mit einem kleinen Präsent dankte.

Ortsvorsteherin Ulla Thielemann bedankte sich für die Einladung und wertete diese als besondere Wertschätzung. Sie lobte die stets gute Zusammenarbeit der Altgardisten und den weiteren Ortsvereinen. Mitgliederwerbung, so Ulla Thielemann, würde für alle Vereine ein immer größeres Problem. In Kleinendorf sollten 2009 Veranstaltungen wie zum Beispiel der Familientag am 1. Mai zu einer besseren Vorstellung der Kleinendorfer Vereine in der Bevölkerung und somit zu neuen Kontakten führen.

Auch Hermann Buchholz wies auf einige neue Veranstaltungsformen im Verein hin. So soll 2009 erstmals ein Familiensonntag im Rahmen des Bedingungsschießens mit einem gemeinsamen Frühstücks-Buffets sowie verschiedenen Aktionen für die Unterhaltung angeboten werden.

Bilder rund um das „ländliche Leben“, gemalt von Heinrich Beerhorst, waren der Inhalt der Dia-Schau von Heinz Coors, die im Anschluß an die Versammlung vorgeführt wurden. Viele der gezeigten, von Hand gemalten Gebäude und Begebenheiten wurden sofort oder wenigstens nach kurzer Zeit von den Versammlungsteilnehmern wieder erkannt.

Einer kleiner Imbiß und reichlich Gelegenheiten für interessante Gespräche rundeten die Veranstaltung ab.

Dreimal Gold in Kleinendorf

Freitag, 16.Januar

Schützen zogen positive Bilanz und blicken zuversichtlich in die Zukunft

Kleinendorf (bre). „Das steht aber nicht im Protokoll“, wunderte sich Jörn Brockschmidt, als Major Hermann Buchholz während der Jahreshauptversammlung der Kleinendorfer Schützen den Major der „Alten Garde“, Willi Schmidt, den Kassierer der Vereinskasse Thorsten Meyer und auch Schriftführer Jörn Brockschmidt zu sich zitierte. „Ihr drei habt euch um das Kleinendorfer Schützenwesen ganz besonders verdient gemacht. Euer Einsatz für den Verein und die Traditionsschützen verdient auch einmal

ein besonderer Dank.“ würdigte Hermann Buchholz die drei Schützenbrüder. „Für euer Engagement zeichne ich Euch mit der goldenen Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes WSB aus. Der gesamte Schützenverein und auch der WSB danken Euch für Eure Einsatzbereitschaft und jahreslanges Mitwirken im Vorstand des Schützenvereins.



Gold für drei verdiente Kleinendorfer
Schriftführer Jörn Brockschmidt, Kassierer Thorsten Meyer und
Alte-Garde-Major Willi Schmidt wurden für ihre Verdienste um das
Schützenwesen mit der goldenen Ehrennadel des WSB ausgezeichnet.

Doch waren dieses nicht die einzigen Ehrungen des Abends. So konnte Major Buchholz zusammen mit den Majestätenpaaren Jürgen und Gaby Hagemann sowie André Salge und Nina Eickmann noch etlichen verdienten Schützen die Hände schütteln. Insbesondere aus der Schießsportabteilung gab es zahlreiche Ehrungen. Lobende Worte gab es auch für die zu wählenden Vorstandsmitglieder. Durchweg einstimmig votierten die Kleinendorfer Gauröcke für den Hauptmann der 2. Kompanie Hartmut Thielemann, den Sportwart Günter Brockschmidt, den Sportwart Dieter-Uwe Landsmann, den Jugendsportwart Jürgen Hagemann, die Königsadjutanten Walter Tempelmeier und Heinz-Hermann Drunagel, die Fahnenbegleitoffiziere David Janßen und Dieter Detering, den 2. Kompanieoffizier der 1. Kompanie Andreas Schlottmann, den 2. Kompanieoffizier der 2. Kompanie Frank Schütte, den Kompanieoffizier der Jungschützen Mario Quernheim, den Major der Alten Garde Willi Schmidt, den stellvertretenden Sprecher der Alten Garde Helmut Grewe, die Leiterin der

Damenabteilung Andrea Schäfer, die stellvertretende Leiterin der Damenabteilung Annelie Bollhorst, den Kanonier Thorsten Windhorst, den Festausschussvorsitzenden Friedhelm Holzmeier sowie die Festausschussmitglieder Andreas Schlottmann, Anette Eggstein, Frank Schütte, Andreas Eikenhorst, Rainer Fehler, Stefan Lintelmann, Dirk Drechsler, Stefan Rehling, Ulrich Detering und Andreas Pelzer. Neuer Gruppenführer für Heinz Sander wurde Michael Schreiner. Lars Hesse löst Nils Brettholle als Kassenprüfer ab.



Der wiedergewählte Vorstand
des Schützenvereins Kleinendorf zusammen mit den Geehrten Spielleuten Kathrin Lappe, Jasmin Lohmeier und Janine Schlottmann und den Majestäten Jürgen Hagemann und André Salge.

Ein bewegtes und aktivitätsreiches Jahr lag hinter den Kleinendorfer Schützen. So berichteten die Sportschützen über zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen auf sportlicher und geselliger Ebene.

Etwas Sorgenfalten bereitete Sportleiter Günter Bollhorst das anstehende Bedingungsschießen. Hier ermutigte er die Schützen zu einer regeren Teilnahme. Die Schießgruppe hatte sich mit einem Familienvormittag mit einem gemeinsamen Brunch am letzten Bedingungsschießen-Termin 2009, am Sonntag 15. März doch etwas Besonderes überlegt. Insbesondere aber in der Jugendarbeit gab es Positives aus Kleinendorf zu berichten. Nach der Teilnahme der Jugendmannschaft an den Landesmeisterschaften in Dortmund strebte Jugendleiter Ulrich Tieker mit seinem Team nun die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft in München an. Erfolgreich kehrten Dominic Tieker mit einem 14. Platz, Markus Luttermann mit einem 10. Platz und Pascal Schütte mit einem 4. Platz in der Kategorie mehrschüssige Luftpistole von den Landesmeisterschaften zurück.

Zuversichtlich blickten Heiko und Harald Henke auf die Entwicklung des Falcon Regiments. Nach einigen notwendig gewordenen Umstrukturierungen sah sich das Kleinendorfer Drum-Chor gerüstet für die Zukunft.

Insbesondere der Beitritt zum Landesverband Niedersachsen für Spielmanns-, Hörner-, und Fanfarenzüge lohnte sich prompt für fünf Kleinendorfer Trommler. Sie wurden aufgrund ihres musikalischen Könnens für die „Landes-Drumline“ Niedersachsen nominiert. „Wenn man bedenkt, dass die Bewerberliste lang ist und viele Leute Schlange stehen um dort mitmusizieren zu dürfen, ist das schon eine ganz besondere Ehre für Kleinendorf und die musikalische Ausbildung des Falcon Regiments. Harald Henke bedankte sich für die Unterstützung und warb zudem für die Falcon. Neue Mitglieder sowohl als aktive Musiker als auch im Förderbereich sind immer gern willkommen.

Ein Jahr voller Veranstaltungen und Weiterbildung hatte aber auch der Spielmannszug hinter sich. Mit Elan in das neue Jahr, das haben sich die Spielleute vorgenommen. Dabei sollte in den nächsten Monaten aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Musikalisch konnten sich die Kleinendorfer Spielleute auf einigen Lehrgängen und Workshops weiterbilden.



Erfolg wurde belohnt

Freude über den bestanden D-3-Lehrgang bei den Kleinendorfer Spielleuten:
(v.l.: Kathrin Lappe, Sigrid Lappe, Jasmin Lohmeier, Doris Tieker und Janine Schlottmann.

Einen besonderen Lehrgang besuchten Kathrin Lappe, Jasmin Lohmeier und Janine Schlottmann im abgelaufenen Jahr. An sechs Wochenenden haben die drei Spielleute aus Kleinendorf Ornamentik und Intonation während des D-3 Lehrgangs des Volksmusikerbundes NRW gelernt. Nur vier junge Musiker aus dem gesamten Kreisgebiet bekamen 2008 die Chance zu diesem Lehrgang. Alle schlossen nach fundierter Ausbildung die Prüfung mit gutem Erfolg ab, wie sich auch der Kreisleiter des Volksmusikerbundes NRW, Karl-Heinz Welter freute.

Der D-3-Lehrgang schloß die musikalische Grundausbildung ab und befähigte die Prüflinge ihr Wissen nun auch z.B. als Übungsleiter weiterzugeben. Über Transponieren und Auflösen von Dissonanzen ging es über Dreiklänge in die Akkord- und Harmonielehre. Vortragsarten und Quintenzirkel gehören ebenso zum Lehrgangsstoff



wie auch das spielen von Selbstwahl- oder Pflichtstücken sowie das unbekannte “Vom-Blatt-Spielen“. Theorie und Praxis wurden hier intensiv erlernt. Der D-3 Lehrgang war der letzte Kurs um musikalische Grundbegriffe zu erlernen.

Die folgenden Lehrgänge beschäftigten sich zunehmend mit der Weitergabe des Erlernten an Musikschüler und natürlich auch dem Dirigat, um Vereine musikalisch zu leiten. Doris Tieker und Sigrid Lappe als Leitung des Kleinendorfer Spielmannszuges freuten sich besonders, ihren drei Vereinskameradinnen die erworbenen Urkunden im Namen des Volksmusikerbundes überreichen zu dürfen.

Für den Schützenverein Kleinendorf ging es in eine zuversichtliche Zukunft. Trotz enorm gestiegener Kosten, die eine moderate Beitragserhöhung von drei Euro pro Jahr je Schützenbruder nach sich zog, sah die Lage in Kleinendorf durchweg positiv aus. Ein prall gefüllter Terminkalender bestimmte das Schützenjahr in Kleinendorf. So war bereits für den 28. Februar der große Schützenball im Vereinslokal „Am Museumshof“ geplant. Traditionell beginnt die Alte Garde mit einem gemütlichen Nachmittag unter Begleitung der Kleinendorfer Mühlenmusikanten sowie dem Falcon Regiment und dem Spielmannszug, bevor abends der große Schützenball mit Abordnungen der Vereine aus Sielhorst und Tielge gefeiert wird.

Ein Novum sollte es am 1. Mai zum traditionellen Maiausmarsch geben. Alle Kleinendorfer Vereine waren eingeladen, diesen Tag aktiv als Familientag mitzugestalten. Zudem sollen an diesem Tag der neu gestaltete Fußweg zwischen dem Spielplatz und der Schützenhalle sowie die neuen Spielgeräte des Spielplatzes eingeweiht werden. Traditioneller Höhepunkt des Jahres sollte natürlich das Schützenfest im Schatten der Burgruine werden.

Vom 26. Bis 28. Juni sollte hier kräftig gefeiert werden. Für eine Top-Stimmung würde die neue Band „Seven Beats“ sorgen. Als Gastvereine werden Pr. Ströhen, Sielhorst, Varl und Varlheide erwartet.

Zum Schluss wies der Vorstand nochmal auf die neu gestaltete Internetseite des Vereins www.sv-kleinendorf.de hin. Hier galt der Dank Hartmut Stegemeyer, der als Vereinschronist auch schon zu Beginn der Versammlung mit einem packenden Diavortrag über das Kleinendorfer Schützenleben nach Paparazzi-Manier für beifallsträchtige Unterhaltung sorgte. Ein besonderer Dank und Applaus der Versammlung ging auch an Klaus Bukowski für seine Arbeiten in und an der Schützenhalle. Ein Dank ging auch an die Schützendamen, die durch gute Werbung zehn neue Mitglieder aufnehmen konnte. “Wenn alle so aktiv mitziehen, habe ich keine Angst um einen aktiven Kleinendorfer Schützenverein“ schloss Hermann Buchholz die Versammlung.

Schützenfamilie feiert mit Jubilaren und Königen

Samstag, 28. Februar

Heinz Krämer und Heinz Rehling seit 60 Jahren aktiv im Verein.

Schützenball in Kleinendorf, das hat immer bedeutet, daß Generationen zusammen feiern, zusammen einen gemütlichen und musikalischen Tag verbringen. Schon am Nachmittag gesellten sich vom Kinderkönigspaar bis hin zu den Kleinendorfer Senioren etliche Gäste im Saal des Vereinslokals am Museumshof, um diesen Tag in traditioneller Weise miteinander zu verbringen.

Unter Mitwirkung des Kleinendorfer Spielmannszuges sowie des Falcon Regimentes wurde die Eröffnung des Schützenball-Tages musikalisch umrahmt. Mit dabei waren auch die „Kleinendorfer Musikanten“, die der Kaffeetafel den richtigen Schwung gaben. Die ältesten Besucher des Schützenballs Irma Windhorst, Frieda Möhring, Marianne Detering, Inge Willer, Anneliese Dießelmeier, Erna Kröger, Lisa Bödeker, Oskar Detering, Werner Summann, Wilhelm Schlottmann, Willi Lappe, Willi Vehlber, Helmut Kock und Helmut Möller wurden mit Präsenten begrüßt.



Die ältesten Besucher des Schützenballs Irma Windhorst, Frieda Möhring, Marianne Detering, Inge Willer, Anneliese Dießelmeier, Erna Kröger, Lisa Bödeker, Oskar Detering, Werner Summann, Wilhelm Schlottmann, Willi Lappe, Willi Vehlber, Helmut Kock und Helmut Möller wurden mit Präsenten begrüßt.

Interessante Einblicke in das Schützenjahr hatte wieder einmal Vereinschronist Hartmut Stegemeyer auf der großen Leinwand im „Vereinskino“ zusammengestellt. Geschichten und Klönen aus alten wie auch neuen Zeiten standen ebenso auf dem Programm wie der Dank an verdiente Mitglieder.

Urgesteine des Schützenvereins und auch des Spielmannszuges sind seit nunmehr 60 Jahren Heinz Krämer, Heinz Rehling, Hermann Buchholz sen. und Alois Erdmann.



Urgesteine des Kleinendorfer Schützenwesens
Heinz Krämer Und Heinz Rehling (mitte) halten dem Kleinendorfer Schützenverein seit 60 Jahren die Treue. Walter Schäfer (6.v.l) ist seit 40 Jahren dabei. Der Vorstand und die Majestäten gratiierten natürlich zu diesem Jubiläum.

Mit der Verdienstplakette des Vereins konnten sie nun auch nach Außen ihre Verbundenheit zum Kleinendorfer Schützenwesen zeigen. Die Gratulation des Vorstandes und das obligatorische Händeschütteln der Majestätenpaare war Heinz Krämer und Heinz Rehling sicher. Sie konnten unter dem Beifall der anwesenden Senioren der Alten Garde schon am Nachmittag die ehrenvolle Würdigung entgegennehmen. Aber auch weitere aktive und langjährige Mitglieder aus Kleinendorf wurden geehrt: Walter Schäfer, Wilhelm Warner, Hermann Salge, Günter Schäfer waren dem Verein seit 40 Jahren treu und nun um einen Ehrennadel reicher. Die silberne Vereinsnadel für 25jährige Schützenaktivität und –treue erhielten Kerstin Kropp, Torsten Schreiner, Walter Köster, Alfred Morawski, Friedhelm Holzmeier, Andreas Kröger, Heinz-Werner Rose, Friedrich-Wilhelm Lange, Karl-Heinz Langhorst, Friedrich Priesmeier, Ursula Anders, Thorsten Meyer, Katharina Nahmacher, Heinz Kattelmann, Heinz Seelhorst, Friedhelm Möller, Ursel Schlottmann, Waltraud Quernheim, Kurt Braun und Gerhard Kolwes.



Unter dem Beifall der Anwesenden Schützen wurden während des abendlichen Schützenballs Torsten Schreiner, Thorsten Meyer, Ulla Anders, Hermann Salge, Andreas Kröger, Katharina Nahmacher, Friedrich Priesmeier und Friedhelm Holzmeier vom Vorstand und den amtierenden Majestätenpaaren geehrt.

Allen Anwesenden „Jubilaren“ konnten die Königspaare Jürgen und Gabi Hagemann, André Sage und Nadine Eickmann sowie Marvin Hesse und Dana Tieker ihre verdienten Orden bereits ans Revers heften, allen anderen werden die Ehrungen bei nächster Gelegenheit zuteil.

Eine besondere Ehrung erhielten beim gemütlichen Alte-Garde-Nachmittag natürlich auch wieder die ältesten Besucher des Schützenballs. Durften sich über ein nettes Geschenk, überreicht vom Kinderkönigspaar, freuen. Der Abend stand dann ganz im Zeichen des Tanzbeins. Zu den flotten Klängen von Achim Krüger hatten nicht nur die Kleinendorfer die Möglichkeit, die Hüften im dreiviertel-Takt zu schwingen. Zusammen mit befreundeten Majestäten und Schützen aus den Nachbarvereinen wurde bis in die frühen Morgenstunden munter gefeiert und die Schützensaison 2009 in Kleinendorf eröffnet.

So ließen natürlich auch die nächsten Termine nicht lange auf sich warten: Schon in den folgenden Tagen sollte das Bedingungsschießen beginnen. Am 4. März ab 19 Uhr für die Damen und schließlich für alle Schützen am 5. März ab 19 Uhr, 8. März ab 9 Uhr sowie 12. März ab 19 Uhr.

Am 15. März wurde das Bedingungsschießen als Novum mit einem gemeinsamen Frühstücks-Buffer ab 9 Uhr begonnen. Für diesen Tag versprochen die Kleinendorfer Spotschützen verschiedene Aktivitäten für Jung und Alt. Die Spuren des Winters vertreiben und das Schützengelände auf Frühlingsglanz bringen wollten die Kleinendorfer gemeinsam am 21. März.

Frühjahrsputz ist angesagt

Samstag, 21. März

Nach dem Winter folgt der Frühling – Frühlingserwachen am und im Schützenhaus des Schützenvereins Kleinendorf.

Viele Vereinsmitglieder waren der Aufforderung gern gefolgt. Helfer aller Generationen fassten bei der Säuberungsaktion rund um das Schützenhaus tatkräftig mit an.



Mit soviel Power, menschlich wie auch maschinell, sollte Kleinendorf schnell glänzen.

Im Inneren des Vereinsheims wurden Fenster geputzt, die Pokale und Ehrenteller vom Staub des letzten Jahres befreit, sowie all die kleinen Ecken und "Verstecke" durchstöbert und von Altlasten befreit.

Von Fachkundigen Schützen wurde der Adlerstand neu hergerichtet



Hartmut Thielemann und Günter Bollhorst haben probiert, ob sich die Adler-Halterung noch im Kugelfang montieren lässt.

Auch rund um das Schützenhaus gab es reichlich zu tun. Die Bänke und Tische des Heimatparks erhielten einen neuen Schutzanstrich um das schlechtere Wetter unbeschadet überstehen zu können. Mit Traktorenstärke wurden diese dann am Schützenhaus und im Heimatpark aufgestellt.



Arbeiten im Freien ist für einen Landwirt wie Hermann Buchholz das Größte.

Die große Anzahl der Helfer an diesem Tage zeigte Allen, wie groß das Interesse am Schützenverein noch immer ist. Vom jüngsten bis zum ältesten Helfer wurde allen zum Abschluß leckerer Kartoffelsalat und Heißwurst gereicht.

Königspokal - Schießen

Sonntag, 22. März

Am Sonntag den 22. März führte der Kleinendorfer Schützenverein sein Königsokalschießen durch. Hierzu trafen sich die amtierenden sowie die ehemaligen Könige, um die neuen Würdenträger des Kaisertitels zu ermitteln. Im Jahr 2008 waren Bianca Meinking (Kaiserin), Heinz-Hermann Kolkhorst (Schützen) und Carsten Detering (Jungschützen) die erfolgreichen Schützen.

In Jahr 2009 konnte sogar ein Jubiläum begonnen werden, denn vor 25 Jahren wurde erstmalig das Königspokalschießen auch für die ehemaligen Jungschützenkönige durchgeführt. Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz konnte hier sogar noch Heinz Meier, den Sieger des ersten Jungkönigspokals begrüßen.



Die erfolgreichen Kaiser sowie die amtierenden Majestäten freuten sich über einen gelungenen Nachmittag: (v. l.) Das amtierenden Majestätenpaar Gaby und Jürgen Hagemann, die neuen Kaiser Joachim Hilker, Andrea Schäfer und Hermann Buchholz, das Jungschützenkönigspaar Nina Eickmann und Andre Salge sowie der stellvertretende Vorsitzende Reinhard Vehlber.

Begonnen wurde mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, die in bewährter Manier von den Schützendamen ausgerichtet wurde. Danach wurde auf die hölzernen Adler geschossen. Bei den ehemaligen Jungschützenkönigen konnte sich Joachim Hilker als treffsicherer Schütze mit dem 113. Schuß beweisen und trägt somit die neue Würde des Kaisers. Er regierte als Jungkönig das Schützenvolk im Jahre 1991. Als Beiwerksschützen konnten sich Torsten Windhorst mit dem 9. Schuß die Krone und Carsten Detering mit dem 10. Schuß den Apfel sichern. Das Zepter fiel mit dem 31. Schuß durch Andreas Schlottmann.

Bei den ehemaligen Königinnen fiel der Adler durch Andrea Schäfer mit dem 126. Schuß. Sie konnte somit zur neuen Kaiserin proklamiert werden. Ihre Amtszeit als Jungkönigin war im Jahre 2003. Zuvor erlegten Sabine Detering mit dem 11. Schuß die

Krone, Kristin Cording mit dem 18. Schuß den Apfel sowie die amtierende Majestätin Gaby Hagemann mit 56. Schuß das Zepter.

Bei den ehemaligen Königen konnte sich Major Hermann Buchholz die aktuelle Kaiserwürde sichern. Er gab den genau 200. Schuß ab und regierte im Jahre 1998 das Kleinendorfer Schützenvolk. Weitere Beiwerksschützen waren Uwe Brettholle (7. Schuß Krone), Jürgen Tysper (25. Schuß Zepter) sowie Dieter Detering (55. Schuß Apfel).



Prost Majestäten
(v.l.) Joachim Hilker, Andrea Schäfer und Hermann Buchholz

Die Siegerehrung wurde vom stellvertreten Vorsitzenden Reinhard Vehlber vorgenommen. Sein besonderer Dank galt allen beteiligten Helfern wie den Schützendamen, dem Festausschuß und der Standaufsicht für das überaus gute Gelingen des Nachmittages.

Kleinendorfer Ausmarsch im Rahmen des Familiennachmittages

Freitag, 1. Mai

Am Freitag eröffneten die Kleinendorfer Schützen Ihre „Freiluftsaison“ und führten Ihren traditionellen Ausmarsch durch.

In diesem Jahr war die Veranstaltung umrahmt vom Kleinendorfer Familiennachmittag. Am Dorfplatz führten die Kleinendorfer Vereine mit Ihren Ständen zahlreiche Aktionen durch. Der Schützenverein organisierte hierzu einige Wettbewerbe, die großen Anklang fanden.



Die Kinder hatten am Kleinendorfer Familiennachmittag viel Spaß bei den diversen Aktionen, die die Kleinendorfer Vereine organisierten hatten

So wurde für die Kinder ein Adlerschießen mit einem Lasergewehr durchgeführt, die von der benachbarten Varler Schützengilde zur Verfügung gestellt wurde. Hier konnten die Kinder nicht nur den fachgerechten Umgang mit Waffen lernen, sondern zugleich Geschicklichkeit und Konzentration üben.

Major Hermann Buchholz zeichnete bei der Siegerehrung Jano-Maurice Rollmann (Krone) sowie Tim Fangmeier (Apfel und Zepter) aus. Maikinderkönig wurde Torben Klostermann.



Für die Erwachsenen gab es ebenfalls spannende Wettbewerbe. Hier wurde wie in den vergangenen Jahren ein Maikönigsschießen auf den Holzvogel durchgeführt. Die erfolgreichen Schützen waren David Janßen (Krone 16. Schuß), Christian Detering (Apfel 27. Schuß) und Günter Bollhorst (Zepter 59. Schuß). Der amtierende Jungschützenkönig Andre Salge bewies mit dem 151. Schuß dass er zu Recht in diesem Jahr die Jungkönigswürde trägt und sicherte sich auch die Würde des Maikönigs.

Als weiteres Highlight sorgte auch ein Maipokalglücksschießen. Mit dem Luftgewehr wurden 6 Schuß abgegeben, wobei der schlechteste gestrichen wurde. Den dritten Platz mit 48 Ring sicherte sich Michaela Schütte. Den zweiten Platz konnten sich mit je 49 Ring Andrea Schäfer, Tobias Hagemann sowie Heinz-Hermann Drunagel erkämpfen. Mit 50 Ring setzte sich Andreas Eikenhorst klar ab und erhielt somit aus den Händen der Kleinendorfer Majestäten Gaby und Jürgen Hagemann den begehrten Wanderpokal.

Schließlich folgte noch die Prämierung des Glücksschießens, welches ebenfalls mit dem Luftgewehr durchgeführt wurde. Hier wurde für den dritten Platz Martin Rosenbohm mit 108 Punkten ausgezeichnet. Der zweite Platz entfiel, da sich zwei Schützen den ersten Platz teilten. Mit jeweils 117 Punkten waren Jürgen Tysper sowie Andreas Eikenhorst klare Gewinner. Buchholz dankte anschließend allen Helfern für die Durchführung des Tages, im Schützenverein waren hier voran die Schützendamen, der Festausschuss sowie die Sportschützen die fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen.



Die Sieger des Alder- u. Pokalschießens - (von links) Stellvertretender Vorsitzender Reinhard Vehlber, Majestäten Gaby und Jürgen Hagemann, Maipokalgewinner Andreas Eikenhorst, Jungkönigspaar Nina Eickmann und Andre Salge, der auch Maikönig wurde, Tristan Lintelmann sowie Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz

Schützenfest 2009 in Kleinendorf

Freitag, 26. Juni bis Sonntag, 28. Juni

Bei uns ist das Publikum der Superstar

In diesem Jahr findet auf dem Kleinendorfer Schützenfest wieder eine „kleine große“ Premiere statt.

Alle drei Tage wird eine neue Band aufspielen: „seven beats“. Hier möchten sich nun die Bandmitglieder allen vorstellen, die sie noch nicht kennen. Denn neben Zeltfesten haben die erfolgreichen Musiker auch bereits schon auf Hochzeiten hier im Nordkreis gespielt. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Festausschuss der Kleinendorfer Schützen auf die Band aufmerksam und waren sich sicher und einig, hier wieder einen Glücksgriff in Sachen Stimmung und Musik gemacht zu haben. Die Band „Seven Beats“ wurde im Jahre 1998 gegründet. Zielrichtung der Mitglieder war eine Band für Pop- und Partymusik zu gründen und haben alle ein Motto: Bei uns ist das Publikum Superstar. Das beweist unter anderem die fachliche Ausbildung eines jeden Mitglieds der „seven beats“.

So wurde Sängerin Olga z.B. bei einem Casting vom Radiosender FFN entdeckt und studiert an der Saxion Hogeschool Enschede mit dem Hauptfach Gesang. Nicht minder erfolgreich ist auch Sängerin Katharina erfolgreich, die seit ihrem 11. Lebensjahr bereits Bühnen- und Bänderfahrung sammelte. Sie studierte Saxophon und Gesang am Conservatorium in Arnheim. Aber auch die Herren der Band können jeweils mit beeindruckenden Erfahrungen rund um die Musik aufwarten und sind allesamt Profis in ihrem Fach. Auf die 3 Tage in Kleinendorf freuen sich alle und versprechen, mit ihrem umfangreichem Repertoire das Zelt zum Kochen zu bringen.



Die Mitglieder der „seven beats“: Olga (Gesang), Fleming (Gesang, Piano), Nils (Gitarre), Andreas (Keyboard), Marius (Gesang, Bass), Katharina (Gesang, Saxophone) und Georg (Schlagzeug)

Große Kaffeetafel der „Alten Garde“ Kleinendorf

Während am Samstag der Umzug durch Kleinendorf durchgeführt wurde, traf sich die „Alte Garde“ des Kleinendorfer Schützenvereins im Festzelt an der Burgruine. Major Willi Schmidt und sein Stellvertreter Helmut Grewe konnten an diesem Nachmittag wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßen. „Die Kaffeetafel erfreute sich seit eh und je großer Beliebtheit



Die Mitglieder des Seemannschors Windheim während ihres umjubelten Auftritts.

In laufenden Jahr wurde auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gesorgt. „Es ist es uns gelungen, den Seemannschor Windheim zu gewinnen“ freute sich Schmidt. Der Chor, der aus Männern und Frauen bestand, hat seinen Schwerpunkt auf Seemannsliedern und wurde mit tosenden Beifall und etlichen Wünschen nah Zugaben bedacht.

Vorher durften sie die Bühne nicht verlassen und auch der Chor war sichtlich von der Veranstaltung beeindruckt, dass kurzerhand der Aufenthalt in Kleinendorf verlängert wurde. Das Konzept der Alten Garde, neben gemütlichen Gesprächen auch ein unterhaltsames Programm zu bieten, wurde so positiv angenommen, dass sich das Festkomitee der Alten Garde für das nächste Jahr wieder etwas einfallen lässt.

Bevor der Gesamtverein ins Festzelt einmarschierte, war für die Altgardisten der Tag noch lange nicht beendet, und so wurde bis in die Abendstunden die Geselligkeit groß geschrieben.

Kinderkönig in Kleinendorf

Während des Umzuges des Vereins und der Kaffeetafel der „Altgardisten“ wurde zeitgleich das Kinderschützenfest durchgeführt.

Das Kinderschützenfest stand unter dem Motto »Ritterspiele«.

Ulrike Bukowski und ihre Helferinnen Petra Brock, Karin Stegemeyer, Ronja Stegemeyer, Veronika Alert, Petra Steinkamp, Petra Holzmeier, Christiane Bukowski und Katja Holzmeier sorgten dabei für einen reibungslosen Ablauf.



Das Kinderkönigspaar Andre Schütte und Sabrina Blase (Mitte) zusammen mit ihren Adjudanten Finn Schütte und Justine Simering.

Parallel zu den Spielen, die von den Schützendamen vorbereitet worden waren, wurde der Kinderkönig der Kleinendorfer ausgesprochen.

Als erstes fiel der Reichsapfel mit dem 19. Schuss durch Dominik Kammler. Mit dem 68. Treffer brachte Bastian Kamm das Zepter zu Fall. Zuvor fiel die Krone durch Andre Schütte (32. Schuss), der schließlich auch mit dem 372. Treffer Kinderkönig wurde. Zu seiner Königin wählte er sich Sabrina Blase.

Als Adjudanten stehen den beiden Finn Schütte und Justine Simering zur Seite.

Schützen danken verdienten Mitgliedern

Bevor der neue Hofstaat ermittelt werden konnte, hat Major Hermann Buchholz verdiente langjährige aktiv engagierte Mitglieder in den einzelnen Bataillonen, ausgezeichnet.

Bei den Jungschützen konnten sich Torben Henimminghaus und Dennis Schütte über die Beförderung zum Gefreiten freuen. Obergefreiter würde Kai Schlottmann und Jörg Hopmann bei den Schützen zum Hauptgefreiten. Schütze Rüdiger Görtz gelangte sogar in den Rang des Unteroffiziers.

Im musikalischen Bereich des Kleinendorfer Spielmannszuges hatten sich Jasmin Lohmeier, Janine Schlottmann und Kathrin Lappe besonders engagiert gezeigt. Für die erfolgreiche Teilnahme am D3-Lehrgang erhielten sie einen Orden. Befördert würden ebenso Lea Brandt, Ewa Thieme und Dustin Brockschmidt in den Rang des Unteroffiziers.

Auch die Showband »Falcon Regiment« konnte einige Mitglieder befördern. Zum Gefreiten wurde Jenning Vogt. Eike Vogt, Sabrina Salge, Kristin Salge und Daniel Niemeyer sind nun Hauptgefreite. Zum Feldwebel wurden Nicole Prescher, Rebecca Holst, Nadine Buchholz, Simone Feder und Torsten Hagemann ernannt. Volker Prescher stieg in den Rang eines Hauptfeldwebels auf.

Im Schießsport wurden Annelie Böllhorst, Andreas Kröger, Dieter Brockschmidt, Michaela Schütte, Stefan Rehling, Hartmut Tieker sowie Walter Behring als beste Schützen des Bedingungsschießens 2009 ausgezeichnet.

Daraus ging Andreas Kröger als Pokalgewinner im Gesamtvergleich hervor. Achim Salge, Annelie Böllhorst und Björn Tappe konnten sich den Vereinspokal sichern. Für das Preisschießen erhielten Andrea Schäfer und Jürgen Hagemann ein Präsent.

Für besondere Leistungen im Schießsport bekamen Pascal Schütte, Domihic Tieker, Markus Luttermann, Ulrich Genz, Reiner Kahle, Stefan Koch sowie Axel Hedemann eine Auszeichnung. Speziell die sehr guten Ergebnisse der Landesmeisterschaft der Schüler mit der mehrschüssigen Luftpistole seien hervorzuheben, sagte Major Hermann Buchholz.

Bei dieser kam Markus Luttermann auf den 3. Platz, Pascal Schütte auf den 4. Platz und Dominic Tieker auf den 8. Platz.

Dirk Drechsler besteigt Königsthron

Nach dem 259. Schuss ist der Jubel groß gewesen: Dirk Drechsler hat nach einem spannenden Adlerschießen die Königswürde des Schützenvereins Kleinendorf errungen.



Der Vereinsvorsitzende präsentiert stolz die neuen Kleinendorfer Schützenkönige. Majestät Dirk Drechsler (von links), Major Hermann Buchholz und Jungkönig Dirk Tappe freuen sich auf das kommende Schützenjahr.

Zur Königin wählte sich der 39-jährige kaufmännische Angestellte der Hiller Firma Limnotec seine Frau Anke. Die Königsresidenz befindet sich an der Lemförder Straße 60. Als persönliche Adjudanten suchte das Königspaar Frank und Michaela Schütte aus. Beim Schießen fiel die erste Insignie, die Krone, mit dem 34. Schuss durch David Jannsen. Gerd Salge traf den Reichsapfel mit dem 52. Schuss und Thomas Kroger das Zepter mit dem 108. Schuss. Den vorletzten Schuss gab Henry Schütte ab, der somit Vizekönig ist. Joachim Hilker, Reinhard Hodde und Karl-Wilhelm Alert schossen als Scharfschützen bis zum Ende mit.

Kurz vorher fiel bereits der Adler der Jungschützen durch Dirk Tappe - ebenso mit dem 259. Schuss. Als Jungschützenkönigin erwählte sich der 24-jährige Kleinendorfer Landschaftsgärtner seine Freundin Nina Kolkhorst. Im Schützenjahr 2009 werden sie von Andre Salge und Kristin Cording als persönlichen Adjudanten unterstützt. Mit um die Königswürde schossen Stefan Gerth, Michael Schreiner und Marc Tempelmeier als Scharfschützen. Stefan Gerth wurde mit dem vorletzten Schuss der Vizejungkönig. Zuvor hatte Michael Schreiner den Reichsapfel mit dem 24. Treffer zu Fall gebracht. Kurz darauf folgte die Krone durch Björn Tappe im 32. Schuss. Mit dem 74. Schuss gelang es Marc Tempelmeier, das Zepter erfolgreich zu treffen.



Die Blaskapelle Röbel / Müritz

Gleich drei musikalische Konstellationen unterstützten die Adler beim Fall. Die Blaskapelle Röbel, der Spielmannszug Kleinendorf und die Showband »Falcon Regiment« wechselten sich beim Musizieren ab.



Der Kleinendorfer Hofstaat 2009: Reinhard Vehlber (stellvertretender Vorsitzender), Katharina Nahmacher (Vereinsadjudantin - Schützen), Christian Detering (Vereinsadjutant - Jungschützen), Kristin Cording (persönliche Adjudantin - Jungschützen), David Janßen (Fahnenbegleitoffizier), Andre Salge (persönlicher Adjutant - Jungschützen), Dieter Detering (Fahnenbegleitoffizier), Michaela Schütte (persönliche Adjudantin - Schützen), Reinhard Sprado (Fahnenbegleitoffizier), Frank Schütte (persönlicher Adjutant - Schützen), Hermann Buchholz (Major) (stehend von links nach rechts) sowie sitzend Walter Tempelmeier (Vereinsadjutant), Nina Kolkhorst (Jungschützenkönigin), Dirk Tappe (Jungschützenkönig), Anke Drechsler (Schützenkönigin) und Dirk Drechsler (Schützenkönig), kniend Finn Schütte (persönlicher Adjutant - Kinderkönig), Sabrina Blase (Kinderkönigin), Andre Schütte (Kinderkönig) und Justine Simering (persönliche Adjudantin - Kinderkönigin).

Ausflug nach Rinteln - rundum sympatisch

Mittwoch, 8. Juli

Kleinendorf / Rinteln. Einen schönen Tag erlebte die "Alte Garde" von Kleinendorf bei durchwachsenem Sommerwetter in Rinteln und am Doktorsee.

Am Mittwoch startete man in Kleinendorf um 08:30 Uhr zu einem erlebnisreichen Tag.



Die Kleinendorfer "Altgardisten" am Doktorsee Vorne rechts, der Major der "Alten Garde" Willi Schmidt, dritter von links, Organisator Reinhard Wiechmann

Beeindruckend war die Besichtigung der Schillat-Höhle mit Führung in einer Höhlenwelt eines aus Stein gewordenen Märchenlandes. Stalaktiten und Kalkstein-Makkaroni in bizarren Formen, über tausende von Jahren entstanden, waren für die Teilnehmer ein besonderes Erlebnis.

Nach der Führung und dem anschließenden Mittagessen konnten die wunderschönen Fachwerkhäuser und andere Sehenswürdigkeiten der Rintelner Altstadt im Rahmen einer Stadtführung bewundert werden.

Am Doktorsee, einem Ausflugsziel an dem in Rinteln niemand vorbei fahren sollte, wurde für die Altgardisten eine Kaffeetafel bereitgehalten.

Beendet wurde dieser überaus erfolgreiche Ausflug im Gasthaus "Am Museumshof" mit einem gemeinsamen Abendessen, an dem auch die neuen Kleinendorfer Majestäten, der Vereinsvorsitzende Hermann Buchholz und einige Vorstandsmitglieder teilnahmen. Der Major der "Alten Garde", Willi Schmidt, bedankte sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und den wunderschönen Tag.



Willi Schmidt (1. v.l.) und sein Vertreter Helmut Grewe (2. v. l.) bedankten sich bei den Majestäten und dem Organisator Reinhard Wiechmann (1. v. r) für den überaus erlebnis-reichen Tag

ABBA Hallo!

Samstag, 22. August

Kleinendorfer Schützendamen unterwegs

Am Samstag, den 22. August, trafen sich die Kleinendorfer Schützendamen zu einem außergewöhnlichen Ausflug.



Erstes Gruppenfoto auf dem Spielplatz am Museumshof

Außergewöhnlich war als erstes die Nachricht, dass eine der Organisatorinnen erkrankt sei und somit niemand richtig wüsste, was für diesen Ausflug alles genau geplant sei. Trotz der Ungewissheiten bestiegen die abenteuerlustigen Damen nach dem Verstauen des Reiseproviantes den Bus des Reiseunternehmens „Dümmer-Schwalbe“.



Die Organisatorinnen haben sich auch bekleidungsmäßig auf den Tag eingestellt.
stehend v. li. mit Hut: Gisela Schäfer, Karin Schmidt u. Sandra Schlottmann liegend:
Andrea Schäfer

Bereits nach wenigen Kilometern in Richtung Norden bog der Busfahrer dann auf den Hof der angeblich kranken Organisatorin ein. Hier wurde den Schützendamen mit großen Buchstaben am Scheunentor, entsprechender Musik und der Bekleidung der Organisatorinnen das Motto des Ausfluges kundgetan. **ABBA Hallo!**

Nach einem kleinen Empfang mit Sekt und Käsehäppchen startete der Reisebus in Richtung Bremen. Als erster Anlaufpunkt in der Hansestadt steuerte der Bus das spanische Lokal „Carvalho“ im Schnoor an.

Mit kulinarischen Leckerbissen wie Tintenfisch-Spieße, Seehechtfilet, Muscheln, Gambas, Chorizo-Wurst, Lammfleisch-Spieße und vielen mehr wurde eine solide Grundlage für den weiteren Abend geschaffen.

Anschließend stand ein Besuch bei den Sanitäranlagenwartungspersonalfachfrauen auf dem Bremer Theaterschiff auf dem Programm. Dieser Theaterbesuch war gleichzeitig das Motto des Ausfluges – ABBA Hallo!

Aus dem Inhalt:

Die drei Lokusladies Sophie, Babs und Rosi werden über Nacht in einer Großraumtoilette eingeschlossen. Überlaufende Toilettenspülungen, eine mysteriöse Schatzkarte und düstere Mafia- Geheimnisse schweißen das verzankte Grüppchen zusammen. Zu Gunsten der Lachmuskeln verwandeln die drei Toiletten- Entertainerinnen das sonst so stille Örtchen in einen Revuepalast der schönsten ABBA- Melodien.

Eine humorvolle und kurzweilige Aufführung ließ den Abend schneller vergehen als es sich manche Schützendame gewünscht hatte.



Den Stars einmal ganz nah!

v. li. stehend: Gisela Schäfer, Karin Schmidt, Sandra Schlottmann u. Andrea Schäfer
v. li. Sitzend: Tim Reingruber, Martina Flügge, Kim Seidler

Bevor es zurück gen Heimat ging, empfing der Busfahrer die Kleinendorferinnen vor seinem Bus mit einem kleinen Sekt.

Ein ganz besonderer Dank der Schützendamen ging nach diesem erlebnisreichen Tag an den Busfahrer Heiko Öhlmann und vor allem an die Organisatorinnen Andrea Schäfer, Karin Schmidt, Sandra Schlottmann und Gisela Schäfer.

Knapp an der Siegertreppe vorbei

Freitag, 28. August

Markus Luttermann vom SV Kleinendorf erfolgreich bei der Deutschen Meisterschaft

Am Freitag, 28. August startete der Kleinendorfer Sportschütze Markus Luttermann bei der Deutschen Meisterschaft in München, für die er sich im Bereich Schüler Luftpistole Mehrschüssig qualifizierte.

Von gesamt 40 Mitstreitern - aus ganz Nordrhein-Westfalen waren nur noch zwei weitere Schüler qualifiziert - lag er in den ersten Durchgängen noch auf dem ersten Platz, rutschte aufgrund der gewerteten Schußreihenfolge später knapp an der Siegertreppe vorbei.

Mit 26 von 30 möglichen Treffern belegte er den 6. Platz und erzielte auch einen neuen persönlichen Rekord. Nicht nur sein Trainer Ulrich Tieker war auf die Leistung seines Schützlings sichtlich beeindruckt, sondern auch Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz, der sich nicht nehmen ließ die Schützen zu begleiten, „Ganz Kleinendorf und besonders auch der Schützenverein ist stolz darauf, einen Schüler bei der Deutschen Meisterschaft als Teilnehmer zu haben, der in so jungen Jahren bereits eine so beachtliche Leistung hinlegt.“

Buchholz dankte in erster Linie auch Ulrich Tieker sowie Jürgen Hagemann für deren unermüdlichen Einsätze als Jugendbetreuer, die stets für die richtige Motivation aller Jugendmannschaften sorgen. Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr sind die Trainingsabende, zu denen alle Interessierten immer herzlich willkommen sind.

Am Freitag Abend wurde noch nach der Rückkehr aus München ein kleiner Empfang für Markus Luttermann im Schützenhaus von den Sportschützen ausgerichtet. Abschließend war auch Markus sichtlich beeindruckt von der Austragungsstätte in München sowie von der starken Beteiligung der Sportschützen aus ganz Deutschland, zu denen er ganz Gewiss als Sieger mit hervorging.



Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft

Markus Luttermann (Bildmitte) ist nun in der Sportschützengeschichte von Kleinendorf ein weiterer Teilnehmer, der an einer Deutschen Meisterschaft erfolgreich teilnahm. Begleitet wurde er von Michael Merkel, Dominic Tieker, Hermann Buchholz sowie Ulrich Tieker (von links).

Alte Garde besuchte die Firma GlasMetall in Sielhorst

Donnerstag, 10. September

Die Altgardisten aus Kleinendorf trafen sich mit ihren Frauen zur jährlichen Fahrradtour am Schützenhaus.

Willi Schmidt, Major der Alten Garde, und der Organisator der Fahrradtour, Reinhard Wiegmann, konnten 70 Personen, den Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz, sowie die Majestäten Dirk und Anke Drechsler und Dirk Tappe begrüßen.

Nach einem Zwischenstopp auf dem Hof Grewe ging es zur Firma GlasMetall in Sielhorst.



Die Kleinendorfer "Altgardisten" vor der Firma GlasMetall

1. v. rechts, der Major Willi Schmidt, 7. v. rechts, Organisator Reinhard Wiegmann

Die Herren Meyer und Reinking führten die Besucher durch die Werkshallen. Nach einem sehr informativen Rundgang fuhr die Gruppe zu Planwagen - Wiehe in Varl. Dort stärkten sich die Altgardisten mit Kaffee u. Pflaumenkuchen. Den Abschluß feierten die Teilnehmer mit leckeren Salaten und Bratwurst im Göpelhaus in Sielhorst.

Schützendamen schießen sich an die Spitze

Samstag, 3. Oktober

Dorfpokal mit Teilnehmerrekord – Gute Stimmung in Kleinendorf

Gut geschossen hatten sie alle, die 24 teilnehmenden Teams beim traditionellen Dorfpokalschießen der Kleinendorfer Gemeinschaft. Nur ein Team war etwas besser als die anderen. So war der jubel der Schützendamen unüberhörbar, als der Major des Schützenvereins, Hermann Buchholz zusammen mit Ortsvorsteherin Ulla Thielemann den glänzenden Pokal in die Hände von Andrea Schäfer überreichte. Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen Michaela Schütte, Renate Buchholz, Elke Kröger, Silvia Tieker, Silke Meyer-Reimer, und Anja Kalkhake hatte die Vorsitzende der Schützendamen Andrea Schäfer mit 173 Ring die Nase deutlich vorn vor dem zweitplatzierten Team, dem Sparclub „Am Museumshof“.

Hier gelang es Rita Hausherr, Ulrich Hausherr, Markus Hausherr, Hans-Otto Hausherr, Sven Wehebrink, Vera Meier und Sandra Fahrmeier mit 167 Ring den zweiten Platz zu belegen. Drittplatzierter wurde die 1. Kompanie des Schützenvereins. Ludwig Assling, Hermann Salge, Gerd Salge, Ulrich Detering, Rainer Fehler, Martin Rosenbohm und Reinhard Vehlber gelangen hier 166 Zähler.

Hermann Buchholz und Ulla Thielemann lobten die Dorfgemeinschaft, die einmal mehr ihr reges Vereinsleben wie auch an diesem Tag ihren Zusammenhalt bewiesen hat. Mit zwei neuen Teams und nunmehr 24 Mannschaften, die an den Start gingen erlebte das Dorfpokalschießen erneut eine Steigerung. Mit einem bunten Nachmittag, geprägt vom gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen der Schützendamen, einem gemütlichen Plausch oder auch einem zünftigen Skat oder Doppelkopf verweilten die Teams bis in die Abendstunden in der Schützenhalle. Alle fieberten ihren Ergebnissen entgegen, doch außer für die ersten drei Sieger gab es nur noch für einen etwas zu gewinnen und das war für den letztplatzierten des Dorfpokalschießens. Die obligatorische Flasche „Zielwasser“ durften in diesem Jahr die Kleinendorfer Jäger für errungene 104 Ring mit in ihr Revier nehmen.



Erfolgreich beim Kleinendorfer Dorfpokal. Die Schützendamen gewannen die Trophäe. v.l. Silvia Tieker, Schützenmajor Hermann Buchholz, Elke Kröger, Anja Kalkhake, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, Wolfgang Hagemann, Renate Buchholz, Andrea Schäfer, Kai Brockschmidt, Gerd Salge, Vera Meier, Reinhard Vehlber und Rita Hausherr.

Die weiteren Platzierungen lesen sich wie folgt: 4. Formel-1-Freunde (166 Ring), 5. Kartenclub „Dicke 119“ (165 Ring), 6. Königswache (163 Ring), 7. Freiwillige Feuerwehr (163 Ring), 8. 2. Kompanie des Schützenvereins (162 Ring), 9. Altschützenkönige (161 Ring), 10. Jungschützenkönige (159 Ring), 11. Jungschützen (159 Ring), 12. Heimatfreunde (156 Ring), 13. Specker Straße (153 Ring), 14. Alte Garde (151 Ring), 15. Landfrauen (149 Ring), 16. Club „Kranführer“ (148 Ring), 17. Schützenköniginnen (147 Ring), 18. Rassegeflügelzuchtverein Rahden-Kleinendorf (145 Ring), 19. Reservistengemeinschaft (143 Ring), 20. SW Wehe (134 Ring), 21. Falcon Regiment II (125 Ring), 22. Falcon Regiment I (119 Ring), 23. Landwirtschaftlicher Ortsverband (117 Ring) und 24. Jägerschaft Kleinendorf (104 Ring). Als beste Einzelschützen des Tages zeichneten sich Tobias Hagemann (39 Ring) sowie Heiko Schreiner und Kai Brockschmidt (jeweils 38 Ring) aus. Einig waren sich alle Kleinendorfer: Auch im nächsten Jahr heißt es am Tag der deutschen Einheit wieder „Einigkeit in Kleinendorf – Auf geht’s zu Dorfpokalschießen. Eingeladen sind alle Vereine und Teams aus Kleinendorf“.

Erneuter Titelgewinn für unsere "Falken"

Donnerstag, 8. Oktober

Am 27.09.09 nahm das Falcon-Regiment nun zum 2. Mal an der Landesmeisterschaft des Musikverbandes NRW teil, welche in Raesfeld ausgetragen wurde. Diesmal konnten in den Kategorien „Freiklasse D“ eine Goldmedaille und in der „Brassband“ eine Silbermedaille errungen werden. Wieder einmal setzte die Percussion-Abteilung noch einen drauf, indem sie den Titel des Landesmeisters mit nach Kleinendorf holte, welches gleichzeitig die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft bedeutet. Wer hätte das gedacht, dass das vorher angestimmte Lied „Gold und Silber lieb ich sehr, kann’s auch gut gebrauchen“ sich in der Realität tatsächlich bewahrheiten würde....?

Kleinendorfer Geflügelzüchter präsentieren Rassegeflügel

Mittwoch, 14. Oktober

Nachdem in diesem Jahr das Hotel Bohne in Rahden die Tore geschlossen hatte, standen die Geflügelzüchter aus Kleinendorf ohne geeignete Ausstellungsräume da. Unter der tatkräftigen Unterstützung der Kleinendorfer Ortsvorsteherin, Ulla Thielemann wurde aber schnell ein neues Domizil gefunden.

Das Schützenhaus des Schützenvereins Kleinendorf war als neuer Veranstaltungsort auserkoren. Schnell wurde erkannt, dass für eine optimale Ausstellung einige Veränderungen durchgeführt werden mussten.

Der geräumige Unterstand des Schützenhauses sollte die Volieren aufnehmen und musste daher "wetterfest" gemacht werden. Die Seite zum Museumshof hin wurde mit einer Fensterreihe geschlossen, welche für Bewirtungszwecke zum Schützenfest entfernt werden kann. Die Front, aufgeteilt in drei Felder, sollte durch Rolll Tore eine flexiblere Nutzung des Unterstandes ermöglichen.



Neue Räumlichkeiten für Rassegeflügel

Leider konnten die Rolll Tore aufgrund längerer Genehmigungsverfahren und Lieferproblemen bei den Toren nicht mehr rechtzeitig eingebaut werden.

Schnell, denn der Veranstaltungstermin stand kurz bevor, wurden die noch offenen Bereiche des Unterstandes provisorisch mit einer Holzwand geschlossen.

Dank vieler Helfer des Schützenvereins konnte einem Verein der Ortsgemeinschaft geholfen werden. Die Zufriedenheit der Rassegeflügelzüchter konnte auch aus der Presse entnommen werden. Die Neue Westfälische berichtete am 13. Oktober über eine Veranstaltung mit sehr guten Qualitäten.

"Altgardisten" genießen besinnliche Stunden

Samstag, 28. November

Adventsfeier der "Alten Garde" Kleinendorf



Willi Schmidt, Major der „Alten Garde“ konnte im vollen Saal im Schützenhaus die Altgardisten und deren Frauen aufs herzlichste begrüßen. Die Präsente für die „Ältesten“ stehen ebenfalls schon zur Verteilung bereit.

Eine besondere Ehrung erfuhren Irma Windhorst und Oskar Detering. Als älteste Teilnehmer erhielten sie je ein Präsent überreicht. Pastor Meiners, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann und Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk brachten die Gäste mit ihren Beiträgen zum Lachen und zum Nachdenken.



Die Geehrten mit Vorstand und Gästen. - v.l. sitzend: Irma Windhorst und Oskar Detering v.l. stehend : Major Willi Schmidt, Königspaar Anke und Dirk Drechsler, Jungkönig Dirk Tappe, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, Jungkönigin Nina Kolkhorst, Pastor Meiners, Helmut Grewe, Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz, Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk und Helmut Anders.



Pastor Meiners, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann und Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk brachten die Gäste mit ihren Beiträgen zum Lachen und zum Nachdenken.

Für die Musik sorgte wie in den vergangenen Jahren Schützenbruder und Altgardist Helmut Abders. Der Spielmannszug Kleinendorf erfreute alle Zuhörer mit weihnachtlichen Melodien. Alles in Allem war es wieder für alle Besucher eine gemütliche Veranstaltung.



Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 77

Stand: 08. Januar 2024